

Technische Universität Braunschweig  
Institut für Sozialwissenschaften  
Politikwissenschaft  
Sommersemester 2007  
11. April 2007

### Proseminar: Staatstätigkeit in der BRD

Priv.-Doz. Dr. Nils C. Bandelow

[www.nilsbandelow.de](http://www.nilsbandelow.de)

### Studien- und Prüfungsbedingungen

## Leistungsschein Magister (Innenpolitik oder Politische Theorie)

- Regelmäßige Anwesenheit, Referat (20 Minuten) und Hausarbeit (10-12 Seiten) oder
- Regelmäßige Anwesenheit, Referat (20 Minuten) und schriftliche semesterbegleitende Leistungen

### Studien- und Prüfungsbedingungen

## Prüfungsleistung BA erziehungswissenschaftlicher Studiengänge

(fächerübergreifender Professionalisierungsbereich 2: Gesellschaft und Wirtschaft)

- Regelmäßige Anwesenheit, Kurzreferat.
- Nach heutiger Absprache ist ggfs. alternativ auch ein mündliches Gruppenkolloquium (Gruppenprüfung) am Ende der Vorlesungszeit möglich.

### Studien- und Prüfungsbedingungen

## Pool-Modell

2 Leistungspunkte, Themenbereiche I oder II

- Regelmäßige Anwesenheit, Kurzreferat (20 Minuten)

### Studien- und Prüfungsbedingungen

## LA Gymnasium Unterrichtsfach Politik (Politisches System der BRD)

- Teilnahmechein: Regelmäßige Anwesenheit, Kurzreferat
- Leistungsschein: Regelmäßige Anwesenheit, Referat (20 Minuten) und Hausarbeit (10-12 Seiten) oder regelmäßige Anwesenheit, Kurzreferat (20 Minuten) und schriftliche semesterbegleitende Leistungen

### Studien- und Prüfungsbedingungen

## Referate

- Thesenpapier und Präsentation, Vorlage spätestens acht Tage vor dem Referatstermin in der Sprechstunde (dienstags 16-17 Uhr)
- Verschicken der überarbeiteten endgültigen Version von Thesenpapier und Präsentation als Word bzw. Powerpoint-Datei (in Ausnahmefällen als PDF-Datei) spätestens am Donnerstag vor dem Referatstermin an:
  - [Carina\\_Vallo@web.de](mailto:Carina_Vallo@web.de) und
  - [Nils.Bandelow@tu-braunschweig.de](mailto:Nils.Bandelow@tu-braunschweig.de)
- Vortrag 20 Minuten (maximal 25 Minuten)

#### Studien- und Prüfungsbedingungen

### Referate

- Vorstellung des Autors mit wissenschaftlicher Einordnung
- Vorstellung des Themas mit Überblick über den Forschungsstand
- Fragestellung des Textes in Frageform
- Vorgehensweise (ggfs. wissenschaftliche Methode) und Gliederung des Textes
- Zentrale Ergebnisse (in der Präsentation sollten dabei auch Übersichten verwendet werden, die aus den Texten stammen können aber nicht müssen (Quellenangabe nicht vergessen))
- Lücken des Textes/unbeantwortete Fragen
- Bewertung des Textes im Hinblick auf Inhalt und Verständlichkeit

#### Studien- und Prüfungsbedingungen

### Hausarbeiten

- 10-12 Seiten
- Abgabe spätestens Ende September 2007
- Immer ausgedruckt

#### Studien- und Prüfungsbedingungen

### Schriftliche semesterbegleitende Leistungen

- Acht Sitzungen (zusätzlich zur Referatssitzung)
- Eine bis anderthalb Seiten
- Jeweils mit „Kopf“

#### Studien- und Prüfungsbedingungen

### Schriftliche semesterbegleitende Leistungen

- Fragestellung des Textes in Frageform (jeweils eine zentrale Frage formulieren, nur in Ausnahmefällen dabei verknüpft aus zwei Frageteilen)
- Zentrale These des Textes
- Weitere Thesen des Textes
- Eigene Thesen zum Text (z.B. Bewertung der Thesen des Textes, mögliche vernachlässigte Aspekte, Angemessenheit der Vorgehensweise/Methode des Autors. Ist eine politische Grundausrichtung des Textes erkennbar? Treffen die Aussagen auch noch vor dem Hintergrund der politischen Entwicklungen der aktuellen großen Koalition zu?). Pro Text sind mindestens fünf eigene Thesen zu formulieren.

#### Literatur

Schmidt, Manfred G./  
Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.),  
2006: Regieren in der  
Bundesrepublik  
Deutschland. Innen- und  
Außenpolitik seit 1949.  
Wiesbaden: VS Verlag für  
Sozialwissenschaften.  
29,90 €

Manfred G. Schmidt  
Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.)  
**Regieren in der  
Bundesrepublik  
Deutschland**  
Innen- und Außenpolitik  
seit 1949



#### Semesterplan

##### 2. Sitzung (18. April 2007)

**Verfassungspolitik** (Text: Andreas Busch)

Referat: Carina Vallo

##### 25. April 2007: Keine Sitzung

##### 3. Sitzung (2. Mai 2007)

**Staatliche Finanzpolitik** (Text: Uwe Wagschal)

Referat: Sven Sikatzki

##### 4. Sitzung (9. Mai 2007)

**Sozialpolitik** (Text: Manfred G. Schmidt)

Referat: Mirko Nels

### Semesterplan

5. Sitzung (16. Mai 2007)

**Gesundheitspolitik** (Text: Nils C. Bandelow)

Referat: *Susann Himmelstoß*

6. Sitzung (23. Mai 2007)

**Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik** (Text: Günther Schmid)

Referat: *Annette Heins (?) Christian Zimmermann (?)*

7. Sitzung (6. Juni 2007)

**Bildungspolitik** (Text: Frieder Wolf)

Referat: *Holger Rendel*

### Semesterplan

8. Sitzung (13. Juni 2007)

**Gleichstellungspolitik** (Text: Ilona Ostner)

Referat: *Sina Schünemann*

9. Sitzung (20. Juni 2007)

**Agrarpolitik** (Text: Elmar Rieger)

Referat: *Eike Kuthe*

10. Sitzung (27. Juni 2007)

**Verkehrspolitik** (Text: Dirk Lehmkuhl)

Referat: *Jan Erik Hennecke*

### Semesterplan

11. Sitzung (4. Juli 2007)

**Medienpolitik** (Text: Otfried Jarren und Patrick Donges)

Referat: *Christian Hurlemann*

12. Sitzung (11. Juli 2007)

**Umweltpolitik** (Text: Martin Jänicke)

Referat: *Qi Liu*

13. Sitzung (18. Juli)

**Evaluation, Vorbesprechung von Hausarbeiten, ggfs. Prüfungen etc.**

### Einführung

#### Heutige Textgrundlage

- Schmidt, Manfred G./Zohlnhöfer, Reimut, 2006: **Rahmenbedingungen politischer Willensbildung seit 1949**, in: Schmidt, Manfred G./Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.): **Regieren in der Bundesrepublik**. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 11-29.

### Einführung

#### Autoren



Manfred G. Schmidt



Reimut Zohlnhöfer

*Heidelberger Schule der Staatstätigkeitsforschung*

### Einführung

#### Fragestellung

- Welche spezifischen Faktoren prägen politische Prozesse und Politikergebnisse in der Bundesrepublik Deutschland?

**Einführung**

**Zentrale These**

- Zahlreiche Schranken gegen Mehrheitsherrschaft erzeugen eine permanente faktische „Große Koalition“

**Einführung**

**Weitere Thesen**

*Schranken gegen Mehrheitsherrschaft werden erzeugt durch*

- Wahlrecht,
- starkes Bundesverfassungsgericht,
- parastaatliche Institutionen
- Föderalismus/Politikverflechtung

**Einführung**

**Weitere Thesen**

*Parteienwettbewerb im Bundesstaat*

- unterscheidet sich nach Zeitphasen und Politikfeldern,
- basiert auf Entscheidungen von 1947.

**Einführung**

**Weitere Thesen**

*Verbände und Medien*

- Im Verbändesystem findet sich vorwiegend korporativer Dualismus plus statuspolitischer Pluralismus oder Oligopol von Statusgruppen,
- Medien wirken direkt (Agenda-Setting und Programmscheidung) und indirekt (Logik der Medien)

**Einführung**

**Weitere Thesen**

*Auswirkungen der Wiedervereinigung:*

- verstärkte Heterogenität (vor allem ökonomisch)
- Veränderungen im Verbände- und Parteiensystem

**Einführung**

**Weitere Thesen**

*Außenpolitik: Entfällt hier*

*Europäisierung*

- betrifft Politikbereich stark unterschiedlich

### **Einführung**

#### **Weitere Thesen**

*Eigenheiten des deutschen politischen Systems*

- Antitotalitarismus,
- Mischsystem aus Mehrheits- und Verhandlungsdemokratie,
- starke Stellung der Parteien,
- Semisouveränität
- ökonomischer Mittelweg
- starkes Verfassungsgericht
- Dauerwahlkampf

### **Einführung**

#### **Thesen zum Text**

- Überblickstext über den Forschungsstand.
- Text gibt Rahmen für weitere Texte und das Proseminar vor.
- Staatsstrukturprinzip tatsächlich neben Bundesstaat, Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat und Republik auch „offener Staat“ (S. 12)? Treffender wäre Umweltstaat.
- Föderalismus und Politikverflechtung sind nicht dasselbe (S. 14).
- Blockaden werden überschätzt.
- Normen werden unterschätzt.